

**HALBJAHRES
FINANZBERICHT
CASINOS AUSTRIA
INTERNATIONAL
GRUPPE
30. Juni 2013**

INHALT

3.....	KENNZAHLEN
5.....	HALBJAHRESKONZERNLAGEBERICHT
12.....	HALBJAHRESKONZERNABSCHLUSS
13.....	Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
14.....	Konzern-Gesamtergebnisrechnung
15.....	Konzernbilanz
16.....	Entwicklung des Konzerneigenkapitals
17.....	Konzern-Geldflussrechnung
18.....	HALBJAHRESKONZERNANHANG
19.....	Allgemeine Erläuterungen
20.....	Erläuterungen zum Halbjahreskonzernabschluss
24.....	Segmentberichterstattung
26.....	Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode
26.....	Abschlussprüfung
26.....	Erklärung der Geschäftsführung gemäß §87 Börsegesetz

KENNZAHLEN

CASINOS AUSTRIA

INTERNATIONAL

GRUPPE

KENNZAHLEN

in tausend EUR

Jän-Jun 2013

Jän-Jun 2012

Veränderung

Spielerlöse einschl. Nebenerlöse	116.435	100,0%	117.257	100,0%	-821	-0,7%
Betriebliches Ergebnis	4.838	4,2%	-2.738	-2,3%	7.577	276,7%
Finanzergebnis	-6.094	-5,2%	-7.031	-6,0%	937	13,3%
Konzernergebnis	-499	-0,4%	-7.344	-6,3%	6.845	93,2%
davon der Alleingesellschafterin zurechenbar	-2.179	-1,9%	-8.638	-7,4%	6.459	74,8%

30.06.2013

31.12.2012

Veränderung

Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	203.492	49,3%	207.901	48,4%	-4.409	-2,1%
Anteile an assoziierten Unternehmen	75.704	18,4%	80.225	18,7%	-4.522	-5,6%
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	73.660	17,9%	56.949	13,3%	16.711	29,3%
Sonstiges Vermögen	59.587	14,4%	84.460	19,7%	-24.873	-29,4%
Summe Aktiva	412.443	100,0%	429.535	100,0%	-17.092	-4,0%

Eigenkapital	81.356	19,7%	92.573	21,6%	-11.217	-12,1%
Finanzverbindlichkeiten	246.731	59,8%	247.967	57,7%	-1.236	-0,5%
Sonstige Verbindlichkeiten	84.356	20,5%	88.995	20,7%	-4.639	-5,2%
Summe Passiva	412.443	100,0%	429.535	100,0%	-17.092	-4,0%

Eigenkapitalquote	19,7%		21,6%			
Mitarbeiter *	2.674		2.962			

**HALBJAHRES
KONZERNLAGEBERICHT
CASINOS AUSTRIA
INTERNATIONAL
GRUPPE**

HALBJAHRESKONZERNLAGEBERICHT 2013

1. Geschäftsverlauf

Das allgemeine wirtschaftliche Umfeld entwickelte sich in den Märkten der CAI-Gruppe im ersten Halbjahr 2013 sehr unterschiedlich, jedoch stark beeinflusst von der Staatsschulden- und Währungskrise in Europa. Die Schuldenkrise in Griechenland hält weiter an und die Rettung des stark verschuldeten Landes hält die Europäische Union auf Trab. Die gedämpfte Konsumneigung infolge steigender Arbeitslosigkeit und niedrigen Reallohnzuwächsen zeigt auch Auswirkungen auf die Nachfrage von Casinoprodukten in den europäischen Kernmärkten der CAI-Gruppe.

In den außereuropäischen Märkten setzte sich die stabile wirtschaftliche Entwicklung im ersten Halbjahr 2013 fort. So wurden in Südamerika und Kanada teilweise deutliche Steigerungen in der Nachfrage von Casinoprodukten verzeichnet, wohingegen in Australien trotz eines wirtschaftlichen Aufschwungs bei der Nachfrage nach Casinoprodukten keine Steigerung verzeichnet werden konnte.

Am 20. Dezember 2012 wurde der Vertrag zur Veräußerung des chilenischen Casinobetriebes mit aufschiebend bedingter Wirkung unterzeichnet. Die Erfüllung dieser Bedingung und damit das Closing des Verkaufs fanden im März 2013 statt. Auch die italienische Beteiligung zum Betrieb von VLTs wurde im 1. Halbjahr 2013 veräußert.

Alles in allem konnte die CAI-Gruppe ihr Konzernergebnis im 1. Halbjahr 2013 im Vergleich zum Vorjahr deutlich verbessern.

1.1 Ertragslage

Die Nettospielerträge halten sich in den ersten sechs Monaten 2013 auf Vorjahresniveau. Während die Segmente „F&B, Entertainment, Hotels“ (-45,5%) und „Management Verträge“ (-11,09%) Einbußen verzeichnen mussten, konnte das Segment „Lotterien“ (+16,04%) Zuwächse erzielen.

in tausend EUR	Jän-Jun 2013	Jän-Jun 2012
Bruttospielerträge einschl. Nebenerlöse	99.118	98.977
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-34.298	-33.841
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	64.820	65.136
Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderung	5.402	-2.094
Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderungen	-554	-644
Finanzergebnis	-6.094	-7.031
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.256	-9.769
Ertragsteuern	355	1.425
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	401	1.000
Konzernergebnis	-499	-7.344

Das Betriebsergebnis vor Restrukturierung und Wertminderung konnte um rd. TEUR 7.500 auf TEUR 5.402 verbessert werden. Der Ergebnisanstieg resultiert im Wesentlichen aus dem Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf der Beteiligung an der Immobiliaria Polaris S.A, Chile, samt zugehöriger Tochtergesellschaften in Höhe von TEUR 4.209.

Die Aufwendungen für Wertminderung und Restrukturierung beinhalten im Berichtsjahr Kosten für Abfertigungen und Auflösung von Verträgen in Belgien.

Die Verbesserung des Finanzergebnisses ergibt sich im Wesentlichen aus niedrigeren Zinsaufwendungen für Anleihen, da im April 2012 eine Anleihe in Höhe von TEUR 134.000 rückgeführt wurde. Die Refinanzierung der Anleihe erfolgte teilweise über einen Konsortialkredit in Höhe von TEUR 60.000, für den im 1. Halbjahr 2013 Zinsaufwendungen in Höhe von TEUR -1.730 anfielen. Zudem reduzierten sich die Zinsaufwendungen durch Teiltilgungen der aufgenommenen Darlehen in Argentinien und Deutschland sowie durch die aufgrund des Verkaufs der chilenischen Gesellschaft nicht mehr im Konzern enthaltenen Darlehen in Chile.

Im Ergebnis aus aufgegebenen Geschäftsbereichen ist im Geschäftsjahr 2012 ein Ertrag aus der Auflösung einer Rückstellung für Schließungskosten der CAI Online AG, Zug, Schweiz, von TEUR 1.000 enthalten. In der aktuellen Berichtsperiode ist der Veräußerungsgewinn aus dem Verkauf der Azzurro Gaming S.p.A., Italien, in Höhe von TEUR 393 enthalten. Weitere Aufwendungen von TEUR 8 betreffen den aufgegebenen Geschäftsbereich Online Gaming.

1.2 Vermögens- und Finanzlage

in tausend EUR	30.06.2013	31.12.2012
Kurzfristiges Vermögen	103.940	113.492
Langfristiges Vermögen	308.503	316.043
Summe Aktiva	412.443	429.535
Eigenkapital	81.356	92.573
Kurzfristige Schulden	102.804	95.931
Langfristige Schulden	228.282	241.030
Summe Passiva	412.443	429.535
Eigenkapitalquote	19,7%	21,6%
Investitionen	4.441	6.204

Das kurzfristige Vermögen setzt sich aus dem Fonds der liquiden Mittel, den sonstigen Forderungen und Vermögenswerten sowie dem Vermögen von zur Veräußerung gehaltenen Abgangsgruppen zusammen. Per 30.6.2013 betrifft das den offenen Kaufpreis im Zusammenhang mit dem Verkauf der Azzurro Gaming S.p.A. sowie ein chilenisches Grundstück.

In 2012 wurden aufgrund des Verkaufs der chilenischen Gesellschaften Vermögen in Höhe von TEUR 25.715 als zur Veräußerung gehalten klassifiziert. Zudem waren 2012 aus der Azzurro Gaming S.p.A. im zur Veräußerung gehaltenen Vermögen TEUR 17.474 enthalten.

Die Position langfristiges Vermögen umfasst im Wesentlichen das Anlagevermögen inkl. Firmenwerte, Anteile an assoziierten Unternehmen, aktive latente Steuern sowie sonstige langfristige Vermögenswerte einschließlich Finanzvermögen. Der Rückgang resultiert im Wesentlichen aus der Abschreibung des Anlagevermögens sowie der Veränderung der Anteile an assoziierten Unternehmen.

Die Entwicklung des Eigenkapitals ist im Wesentlichen auf das laufende Ergebnis des Konzerns sowie das Recycling der Fremdwährungsdifferenzen im Zusammenhang mit dem Verkauf der chilenischen Gesellschaften zurückzuführen.

Die Nettoverschuldung zum 30.Juni 2013 ergibt sich wie folgt:

in tausend EUR	30.06.2013	31.12.2012
Kurzfristige Finanzverbindlichkeiten	36.194	25.144
Langfristige Finanzverbindlichkeiten	210.536	222.823
Rückstellungen für Sozialkapital	7.074	7.008
Verzinsliches Fremdkapital	253.805	254.975
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	73.660	60.300
Kurzfristiges Finanzvermögen	134	130
Sicherstellung RLB-Kredit	16.000	16.000
Liquide Mittel	89.794	76.431
Nettoverschuldung	164.010	178.544

Die Position langfristige Finanzverbindlichkeiten beinhaltet eine Anleihe (ISIN: AT0000A0JE42) in Höhe von TEUR 139.000 sowie Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 71.480.

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten umfassen Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten in Höhe von TEUR 36.160, davon TEUR 5.000 für eine vorzeitige Tilgung im Zusammenhang mit dem Verkauf Chile.

Zur Sicherstellung des aushaftenden Kredites bei der Raiffeisenlandesbank Niederösterreich-Wien AG in Höhe von TEUR 16.000 wurden die im Finanzvermögen der CAI-Gruppe enthaltenen Inhaberteilschuldverschreibungen (ISIN AT000B076641) mit einem Nominale von TEUR 16.000 an die Raiffeisen Landesbank Niederösterreich-Wien AG bis auf weiteres verpfändet. Ein vorzeitiger Verkauf der verpfändeten Wertpapiere ist zu den Zinsterminen unter der Vorraussetzung, dass der Verkaufserlös zur Rückführung des Kredites verwendet wird, möglich. Darüber hinaus treten für die Dauer der Sicherstellung die ursprünglich vereinbarten „Financial Covenants“ außer Kraft.

1.3 Risiko- und Chancenlage

Update Put-Option

Mit Schreiben vom 21. Februar 2012 wurde die Casinos Austria International Holding GmbH von der Vasanta Holdings Ltd. aufgefordert, den Verpflichtungen aus dem Put-Option-Agreement vom 31. Dezember 2008 nachzukommen. Andernfalls hat Vasanta Holdings Ltd. die Einbringung einer Schiedsklage angekündigt. Die Gesellschaft hat in einem Antwortschreiben die Gründe dargelegt, warum sie sich nicht an das Put-Option-Agreement gebunden fühlt. Ein befristetes Vergleichsangebot mit einer Abschlagszahlung in Höhe von TEUR 24.000 wurde von Vasanta Holdings Ltd. nicht angenommen. Auch die Schiedsklage wurde bis dato nicht eingereicht.

1.4 Ereignisse nach dem Bilanzstichtag

Mit 14. August 2013 erfolgt die öffentliche Bekanntgabe, dass die zuständige Aufsichtsbehörde in Argentinien der Tochtergesellschaft Entretenimientos y Juegos de Azar S.A. (ENJASA) mit Sitz Salta, Argentinien, die Entscheidung betreffend die Entziehung der Glückspiellizenz der ENJASA zugestellt hat. Gegen die Entscheidung der Aufsichtsbehörde wird ein Rechtsmittel eingebracht, somit ist die Entscheidung der Behörde noch nicht rechtskräftig. Bis zur Rechtskraft der Entscheidung ist der Betrieb der Lotterien, Casinos und Automatenhallen nicht betroffen.

2. Geschäftsbereiche

Die strategischen Geschäftsfelder der CAI-Gruppe haben sich in der Berichtsperiode wie folgt entwickelt:

a) Casinos

Im Segment „Casinos“ sind sämtliche vollkonsolidierte und assoziierte operative Casinobetriebe der CAI-Gruppe sowie verschiedene, den operativen Betrieben übergeordnete, Zwischenholdings enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2013	Jän-Jun 2012
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	47.771	48.062
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwand und Wertminderung	3.502	-2.227
Restrukturierung und Wertminderung	-524	-361
Finanzergebnis	6	23
Ertragsteuern	-283	-192
Segmentergebnis	2.691	-2.757
Investitionen	3.657	2.015

Im ersten Halbjahr verzeichnete das Segment „Casinos“ gegenüber dem Vergleichszeitraum einen Rückgang der Nettospielerträge um TEUR 300. Dieser resultiert vorwiegend aus dem Verkauf der Inmobiliaria Polaris S.A., Chile.

Trotz des Rückgangs der Einspielergebnisse konnte das Segmentergebnis vor Restrukturierung und Wertminderung um TEUR 5.730 verbessert werden. Dies ist zum Teil auf den Veräußerungsgewinn der Immobiliaria Polaris S.A., Chile in Höhe von TEUR 3.810 zurückzuführen.

Im Berichtszeitraum waren rund 1.592 FTE (2012: 1.727 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

b) Lotterien

Das Segment „Lotterien“ umfasst ausschließlich die Lotterien in Salta, Argentinien.

in tausend EUR	Jän-Jun 2013	Jän-Jun 2012
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	9.455	8.148
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwand und Wertminderung	1.571	835
Restrukturierung und Wertminderung	0	0
Finanzergebnis	81	-178
Ertragsteuern	-637	-235
Segmentergebnis	1.015	422
Investitionen	678	128

Die gestiegenen Nettospielerträge sind im Wesentlichen auf inflationsbedingte Steigerungen zurückzuführen, und führen gegenüber dem Vorjahr zu einer Steigerung des Segmentergebnisses.

Im Berichtszeitraum waren rund 92 FTE (2012: 92 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

c) Management Verträge

Im Segment „Management Verträge“ sind die Managementgesellschaften für das Great Blue Heron Charity Casino in Port Perry, Kanada, sowie verschiedene gruppeninterne und externe Managementverträge enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2013	Jän-Jun 2012
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	4.361	4.905
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwand und Wertminderung	3.863	4.189
Restrukturierung und Wertminderung	0	0
Finanzergebnis	28	-33
Ertragsteuern	-653	-747
Segmentergebnis	3.239	3.327
Investitionen	0	0

Im Vergleich zum Vorjahr ist das operative Ergebnis des Great Blue Heron Charity Casinos in Kanada leicht gesunken. Der Umsatzrückgang konnte durch Einsparungen, insbesondere im Personalaufwand nicht zur Gänze kompensiert werden.

Das betriebliche Segmentergebnis liegt knapp unter dem Ergebnis des Vorjahres.

Im Berichtszeitraum waren rund 838 FTE (2012: 832 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

d) Entertainment, F&B, Hotel

Im Segment „F&B, Entertainment, Hotels“ sind die Entertainmentzentren in Brüssel und Hannover, die Gastronomieeinheiten der Casinos Bern, St. Moritz, Lugano und Canberra sowie die Hotel- und Gastronomiebetriebe in Cairns, Australien und Salta, Argentinien enthalten.

in tausend EUR	Jän-Jun 2013	Jän-Jun 2012
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	3.599	6.607
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwand und Wertminderung	-62	-2.022
Restrukturierung und Wertminderung	-29	-283
Finanzergebnis	-91	-360
Ertragsteuern	112	66
Segmentergebnis	-70	-2.599
Investitionen	106	43

Der Rückgang der Erlöse ergibt sich vorwiegend aus Weiterverpachtung eines Teils der Gastronomie- und Entertainmentbereiche in Hannover, Deutschland und Brüssel, Belgien an externe Betreiber sowie durch den Verkauf der Immobiliaria Polaris S.A., Chile

Durch Kosteneinsparungen, Auslagerung der Gastronomiebereiche sowie aufgrund des Erlöses aus dem Verkauf der Immobiliaria Polaris S.A., Chile konnte das betriebliche Segmentergebnis vor Restrukturierung und Wertminderung insgesamt um TEUR 1.960 verbessert werden.

Im Berichtszeitraum waren rund 135 FTE (2012: 292 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

e) Corporate und Finanzierung

Das Segment „Corporate und Finanzierung“ umfasst die Head Office Gesellschaften Casinos Austria International Holding GmbH, Casinos Austria International GmbH, Casinos Austria Management GmbH sowie die gehaltenen Finanzbeteiligungen.

in tausend EUR	Jän-Jun 2013	Jän-Jun 2012
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwand und Wertminderung	-3.350	-2.942
Restrukturierung und Wertminderung	0	0
Finanzergebnis	-6.118	-6.483
Ertragsteuern	1.816	2.534
Segmentergebnis	-7.652	-6.891
Investitionen	0	0

Das gegenüber dem Vorjahr um TEUR 761 verschlechterte betriebliche Segmentergebnis ist im Wesentlichen auf den Rückgang der Erlöse aus der Gruppensteuerumlage (TEUR -720) zurück zu führen.

Im Berichtszeitraum waren rund 18 FTE (2012: 19 FTE) in den vollkonsolidierten Unternehmen des Segments beschäftigt.

3. Entwicklung der wirtschaftlichen Rahmenbedingungen und Ausblick bis zum Jahresende

Die Casinos Austria International Holding GmbH ist daran interessiert, die Betriebe im europäischen Markt zu halten und Beteiligungen sowohl in Asien, als auch in Nord- und Südamerika auszubauen.

Während die Geschäftsführung nach wie vor von einem Rückgang der Binnenkonjunktur und in Folge von stagnierenden Konsumausgaben der privaten Haushalte in Europa ausgeht, wird mit einem weiteren Anstieg der Kaufkraft in Süd- und Nordamerika gerechnet. Aber auch in Australien zeichnet sich infolge der Konjunkturerholung eine höhere Konsumneigung ab. Neben der lokalen Nachfrage stellt für die australischen Casinobetriebe der Tourismus, insbesondere aus China und Japan, einen wesentlichen Erfolgsfaktor dar. Die Einführung von Direktflügen von China nach Cairns wirkte sich bereits im 1. Halbjahr 2013 positiv auf die Einspielergebnisse aus.

Unter den oben genannten Voraussetzungen rechnet die Geschäftsführung im 2. Halbjahr mit einem moderaten Aufwärtstrend im klassischen Casinobereich.

Um die Marktpositionierung der CAI Gruppe weiter zu stärken bzw. auszubauen, werden Wirtschaftlichkeit und allgemeine Rahmenbedingungen der bestehenden Casinobetriebe laufend überprüft und gegebenenfalls Anpassungen im Portfolio vorgenommen.

Wien, 28. August 2013

Die Geschäftsführung:

Dr. Karl Stoss
e.h.

Mag Bettina Glatz-Kremsner
e.h.

Mag Dietmar Hoscher
e.h.

Haftungsausschluss

Dieser Bericht enthält bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen. Dies gilt insbesondere für Aussagen in diesem Bericht über die zukünftige finanzielle Ertragsfähigkeit, Pläne und Erwartungen in Bezug auf das Geschäft der CAI-Gruppe, über Wachstum und Profitabilität sowie wirtschaftliche und regulatorische Rahmenbedingungen und andere Faktoren, denen die CAI-Gruppe ausgesetzt ist.

Die in die Zukunft gerichteten Aussagen beruhen auf gegenwärtigen, nach bestem Wissen vorgenommenen Einschätzungen und Annahmen der Geschäftsführung. Der Eintritt oder Nichteintritt eines unsicheren Ereignisses könnte dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse einschließlich der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der CAI-Gruppe wesentlich von denjenigen abweichen oder negativer ausfallen als diejenigen, die in diesen Aussagen ausdrücklich oder implizit angenommen oder beschrieben werden. Die Geschäftstätigkeit der CAI-Gruppe unterliegt einer Reihe von Risiken und Unsicherheiten, die auch dazu führen können, dass eine in die Zukunft gerichtete Aussage, Einschätzung oder Vorhersage unzutreffend wird.

In Anbetracht der Risiken, Ungewissheiten und Annahmen können die in diesem Bericht erwähnten zukünftigen Ereignisse auch ausbleiben. Weder die Gesellschaft noch ihre Geschäftsführer können daher für die zukünftige Richtigkeit der in diesem Bericht dargestellten Meinungen oder den tatsächlichen Eintritt der prognostizierten Entwicklungen einstehen. Im Übrigen wird darauf hingewiesen, dass weder die Gesellschaft noch ihre Geschäftsführer die Verpflichtung übernehmen, über ihre gesetzlichen Verpflichtungen hinaus derartige in die Zukunft gerichtete Aussagen fortzuschreiben oder diesen Bericht an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.

**HALBJAHRES
KONZERNABSCHLUSS
CASINOS AUSTRIA
INTERNATIONAL
GRUPPE**

KONZERN- GEWINN UND VERLUSTRECHNUNG

in tausend EUR	Jän-Jun 2013	Jän-Jun 2012
Spielerlöse einschl. Nebenerlöse	116.435	117.257
Gewinndotationen	-17.317	-18.280
Bruttospielerträge einschl. Nebenerlöse	99.118	98.977
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-34.298	-33.841
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	64.820	65.136
Sonstige betriebliche Erträge	23.502	20.204
Personalaufwand	-50.327	-52.484
Abschreibungen	-7.211	-8.592
Übrige betriebliche Aufwendungen	-28.429	-28.541
Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	3.047	2.184
Betriebliches Ergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderung	5.402	-2.094
Restrukturierungsaufwendungen	-554	-644
Wertminderungen	-10	0
Betriebliches Ergebnis	4.838	-2.738
Finanzerträge	642	876
Finanzaufwendungen	-6.737	-7.907
Finanzergebnis	-6.094	-7.031
Ergebnis vor Ertragsteuern	-1.256	-9.769
Ertragsteuern	355	1.425
Ergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-901	-8.344
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	401	1.000
Konzernergebnis	-499	-7.344
Zurechenbar		
zur Alleingesellschafterin	-2.179	-8.638
zu Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.680	1.294
	-499	-7.344

KONZERN - GESAMTERGEBNISRECHNUNG

in tausend EUR	Jän-Jun 2013	Jän-Jun 2012
Konzernergebnis	-499	-7.344
Währungsumrechnung (vollkonsolidierte Unternehmen)	-10.419	1.386
Währungsumrechnung (assoziierte Unternehmen)	791	1.740
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	524	-296
Sonstiges Ergebnis aus Posten, die in künftigen Perioden gegebenenfalls in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-9.104	2.830
Versicherungsmathematische Verluste	-130	0
Sonstiges Ergebnis aus Posten, die in künftigen Perioden nicht in die Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden	-130	0
Sonstiges Gesamtergebnis	-9.233	2.830
Gesamtergebnis	-9.733	-4.513
Zurechenbar		
zur Alleingesellschafterin	-11.082	-5.857
zu Nicht beherrschenden Gesellschaftern	1.350	1.344
	-9.733	-4.513

KONZERNBILANZ ZUM 30. JUNI 2013

in tausend EUR	30.06.2013	31.12.2012 angepasst
AKTIVA		
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	73.660	56.949
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	14.532	13.354
Sonstiges Finanzvermögen	134	0
Zur Veräußerung gehaltenes Vermögen	15.614	43.189
Kurzfristiges Vermögen	103.940	113.492
Sachanlagen	86.916	90.674
Firmenwerte	93.519	93.566
Sonstige Immaterielle Vermögenswerte	23.057	23.660
Anteile an assoziierten Unternehmen	75.704	80.225
Sonstiges Finanzvermögen	16.624	16.664
Aktive latente Steuern	4.959	5.349
Sonstiges langfristiges Vermögen	7.725	5.903
Langfristiges Vermögen	308.503	316.043
Summe AKTIVA	412.443	429.535
PASSIVA		
Finanzverbindlichkeiten	36.194	25.144
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.306	8.835
Rückstellungen	29.414	30.680
Steuerschulden	13.389	9.355
Zur Veräußerung gehaltene Schulden	0	11.685
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	14.501	10.232
Kurzfristige Schulden	102.804	95.931
Finanzverbindlichkeiten	210.536	222.823
Rückstellungen für Sozialkapital	7.074	7.008
Latente Steuerschulden	7.568	7.389
Sonstige langfristige Rückstellungen	3.104	3.093
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	0	717
Langfristige Schulden	228.282	241.030
Stammkapital	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	49.059	49.059
Gewinnrücklagen und Bilanzverlust	-17.762	-15.453
Marktbewertung von Sicherungsgeschäften	-516	-1.040
Wechselkursänderungen	15.443	24.740
Eigenkapital Alleingeschafterin	76.223	87.306
Nicht beherrschende Anteile	5.133	5.267
Eigenkapital	81.356	92.573
Summe PASSIVA	412.443	429.535

ENTWICKLUNG DES KONZERNEIGENKAPITALS

in tausend EUR	Zurechenbar zur Alleingesellschafterin						Summe	Nicht-beherrschende Anteile	Summe Eigenkapital
	Stammkapital	Kapitalrücklagen	Gewinnrücklagen und Bilanzgewinn	Marktbewertung Sicherungsgeschäfte	Wechselkursänderungen				
Stand am 31.12.2011	30.000	49.059	10.471	0	24.326	113.856	4.998	118.854	
Gesamtergebnis	0	0	-8.933	0	3.076	-5.857	1.344	-4.513	
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	0	-959	-959	
Stand am 30.6.2012	30.000	49.059	1.538	0	27.402	107.999	5.382	113.381	
Stand am 31.12.2012	30.000	49.059	-15.453	-1.040	24.740	87.306	5.267	92.573	
Gesamtergebnis	0	0	-2.309	524	-9.297	-11.082	1.350	-9.733	
Gewinnausschüttung	0	0	0	0	0	0	-1.484	-1.484	
Stand am 30.06.2013	30.000	49.059	-17.762	-516	15.443	76.223	5.133	81.356	

KONZERN-GELDFLUSSRECHNUNG

in tausend EUR	Jän-Jun 2013	Jän-Jun 2012
Konzernergebnis	-499	-7.344
Abschreibungen und Wertminderungen auf Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	7.171	8.293
Wertminderungen auf Finanzvermögen	0	122
Wertminderungen des Umlaufvermögens	51	0
Erträge aus der Auflösung von Rückstellungen eines aufgegebenen Geschäftsbereichs	0	-1.000
Veränderungen langfristiger Rückstellungen	297	225
Zinsaufwand gemäß Effektivzinsmethode	302	178
Ergebnisse assoziierter Unternehmen	-3.047	-2.184
Gewinne/Verluste aus Anlagenabgängen einschließlich Abgängen des Finanzvermögens	-4.210	-3
Geldfluss aus dem Ergebnis	64	-1.713
Veränderungen Forderungen und sonstiger Vermögenswerte einschl. aktiver latenter Steuern	-2.090	8.114
Veränderungen kurzfristiger Rückstellungen	-1.177	-951
Veränderungen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstiger Verbindlichkeiten	9.659	444
Dividenden assoziierter Unternehmen	2.988	2.389
Geldfluss aus laufender Geschäftstätigkeit	9.444	8.282
Einzahlungen aus Anlagenabgängen mit Ausnahme des Finanzvermögens	189	229
Investitionen in Sachanlagen und immaterielle Vermögenswerte	-4.441	-2.023
Veränderungen des Finanzvermögens	-126	-94
Einzahlungen aus der Liquidation und Veräußerung von Tochterunternehmen	14.025	312
Geldfluss aus Investitionstätigkeit	9.646	-1.576
Aufnahme von Krediten	0	60.000
Tilgung von Anleihen und Krediten	-753	-135.416
Zahlungen von Leasingverbindlichkeiten	-4	-6
Gezahlte Dividende an Minderheitsgesellschafter	-1.484	-959
Geldfluss aus Finanzierungstätigkeit	-2.241	-76.381
Veränderung des Kassenbestandes und der kurzfristigen Finanzmittel	16.850	-69.675
Einfluss von Wechselkursänderungen auf den Kassenbestand und Die kurzfristigen Finanzmittel	-139	298
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel am Anfang der Periode	56.949	129.678
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel am Ende der Periode	73.660	60.300

**HALBJAHRES
KONZERNANHANG
CASINOS AUSTRIA
INTERNATIONAL
GRUPPE**

HALBJAHRESKONZERNANHANG

I. Allgemeine Erläuterungen

Das Unternehmen

Die Casinos Austria International Holding GmbH, Wien, und ihre Tochtergesellschaften (in der Folge „CAI-Gruppe“ genannt) sind ein international tätiger Glücksspielkonzern. Die Casinos Austria AG, Wien, ist Alleingesellschafterin und oberstes Mutterunternehmen der Casinos Austria International Holding GmbH und bezieht die Gesellschaft in ihren Konzernabschluss mit ein. Sitzstaat der Casinos Austria International Holding GmbH (in der Folge „CAIH“ genannt) ist Österreich.

Die Casinos Austria International Holding GmbH hat im Juli 2010 eine Unternehmensanleihe mit einem Emissionsvolumen von EUR 140 Mio. mit 7-jähriger Laufzeit begeben. Als Emittent von Schuldverschreibungen im geregelten Freiverkehr der Wiener Börse ist die Casinos Austria International Holding GmbH somit gemäß den derzeit gültigen unternehmensrechtlichen Bestimmungen verpflichtet, einen Halbjahreskonzernabschluss zu erstellen.

Zu den geschäftlichen Aktivitäten der CAI-Gruppe zählt der Betrieb von eigenen Casinos, die Betriebsführung von Casinos im Rahmen von Managementverträgen, der Betrieb von Hotels und Unterhaltungsstätten, die Finanzbeteiligung an Casinogesellschaften sowie ausschließlich in Argentinien der Betrieb von Lotteriegeschäften. Die wesentlichsten Märkte liegen im Gebiet der Europäischen Union, in der Schweiz, in Argentinien, in Australien und in Kanada.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die Erstellung des Halbjahreskonzernabschlusses der CAI-Gruppe per 30. Juni 2013 erfolgte in Übereinstimmung mit den International Financial Reporting Standards (IFRS) für Zwischenabschlüsse, wie sie in der Europäischen Union anzuwenden sind.

Dieser Konzernhalbjahresbericht wurde, mit Ausnahme der für die aktuelle Periode neu anzuwendenden Standards, nach den gleichen Bilanzierungs-, Bewertungs- und Berechnungsmethoden wie im Konzernabschluss per 31. Dezember 2012 aufgestellt. Der verkürzte Konzernhalbjahresbericht enthält in Übereinstimmung mit IAS 34 (Zwischenberichterstattung) nicht alle Informationen, die in einem vollständigen Abschluss verpflichtend sind, und sollte daher gemeinsam mit dem Konzernabschluss per 31. Dezember 2012 gelesen werden.

Im ersten Halbjahr 2013 wurden folgende neue oder geänderte Standards erstmals verpflichtend zur Anwendung gebracht:

IAS 1 „Presentation of Items of Other Comprehensive Income – Amendments to IAS 1“

Mit den Änderungen des IAS 1 wurden neue Vorschriften zur Darstellung des sonstigen Ergebnisses eingeführt. Die im sonstigen Ergebnis dargestellten Posten müssen nach zwei Kategorien unterteilt werden – in Abhängigkeit davon, ob sie in Zukunft in die Gewinn- und Verlustrechnung umgegliedert werden (sog. „recycling“) oder nicht. Werden die Posten des sonstigen Ergebnisses vor Steuern dargestellt, muss der zugehörige Steuerbetrag getrennt nach den beiden Kategorien ausgewiesen werden.

IFRS 13 „Fair Value Management“

Durch den neuen IFRS 13 wurden bestehende Leitlinien zur Bestimmung des beizulegenden Zeitwertes durch einen einzigen Standard ersetzt und die Angaben im Anhang erweitert. Im vorliegenden Halbjahreskonzernabschluss wurden Angaben zu den beizulegenden Zeitwerten finanzieller Vermögenswerte und Schulden sowie zur Bewertungshierarchie aufgenommen.

Die Regelungen anderer neu anzuwendender oder geänderter Standards haben keine Auswirkungen auf den Halbjahreskonzernabschluss der CAI-Gruppe.

Weitere Angaben

Der Konzernhalbjahresbericht wird durchgängig in TEUR aufgestellt. Bei Summierung von gerundeten Beträgen und Prozentangaben können durch Verwendung automatisierter Rechenhilfen rundungsbedingte Rechendifferenzen auftreten.

II. Erläuterungen zum Halbjahreskonzernabschluss

Konsolidierungskreis

Am 20. Dezember 2012 wurde der Vertrag zur Veräußerung der Inmobiliaria Polaris S.A., Chile, samt zugehöriger Tochtergesellschaften mit aufschiebend bedingter Wirkung unterzeichnet. Die Erfüllung dieser Bedingungen und damit das Closing des Verkaufs fanden im März 2013 statt. Die Endkonsolidierung wurde dementsprechend im ersten Halbjahr 2013 vorgenommen. Aus dem Verkauf konnte ein Veräußerungsgewinn in Höhe von TEUR 4.209 erzielt werden.

Rückwirkend mit 1. Jänner 2013 wurde in Belgien eine neue Gesellschaft, die „Casinos Austria International Belgium S.A.“ gegründet und die Vermögenswerte der Betriebsstätte der Casinos Austria International Holding GmbH in die neue Gesellschaft eingebracht.

Die bisher vollkonsolidierte Entertainment World Okinawa Co., Ltd, Japan, wurde im 2. Quartal 2013 liquidiert.

Die bisher at equity konsolidierte Azzurro Gaming S.p.A. wurde im 2. Quartal 2013 veräußert.

Anpassung der Vorjahreszahlen in der Bilanz

Der Marktwert der Zinsswaps per 31. Dezember 2012 in Höhe von TEUR 1.386 wurde von den sonstigen Verbindlichkeiten in die Finanzverbindlichkeiten umgegliedert. Der Betrag wurde entsprechend auf die kurzfristigen (TEUR 545) und die langfristigen Finanzverbindlichkeiten (TEUR 841) aufgeteilt.

Restrukturierungsaufwendungen

In der Position „Restrukturierungsaufwendungen“ sind in der Berichtsperiode Aufwendungen im Zusammenhang mit Personalfreistellungen im Grand Casino Brussels in Höhe von TEUR 554 (1. Halbjahr 2012: TEUR 599) ausgewiesen. Im ersten Halbjahr 2012 wurden in dieser Position überdies für die tschechischen Casinobetriebe Aufwendungen in Höhe von TEUR 45 ausgewiesen.

Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen

Die Position „Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen“ beinhaltet den Veräußerungsgewinn der im 2. Quartal 2013 veräußerten und bisher at equity konsolidierten Azzurro Gaming S.p.A. in Höhe von TEUR 393. Weitere Aufwendungen von TEUR 8 betreffen den aufgegebenen Geschäftsbereich Online Gaming.

Im ersten Halbjahr 2012 war ein Ertrag aus der Auflösung einer Rückstellung für Schließungskosten in Höhe von TEUR 1.000 im Zusammenhang mit dem aufgegebenen Geschäftsbereich Online Gaming enthalten.

Zur Veräußerung gehaltene Abgangsgruppen

Zum 30. Juni 2013 wird unter dem zur Veräußerung gehaltenen Vermögen die Forderung aus der Veräußerung der Azzurro Gaming S.p.A. in Höhe von TEUR 15.614 ausgewiesen.

Zum 31. Dezember 2012 waren in der zur Veräußerung gehaltenen Abgangsgruppe die mit Anteilskaufvertrag vom 20. Dezember 2012 aufschiebend bedingt veräußerten Vermögenswerte (TEUR 25.715) und Schulden (TEUR 11.685) der chilenischen Gesellschaften sowie die Vermögenswerte (TEUR 17.474) im Zusammenhang mit dem beabsichtigten Verkauf des 74,7%igen Anteils an der Azzurro Gaming S.p.A. enthalten.

Kurzfristige Rückstellungen

In den kurzfristigen Rückstellungen ist unverändert zum Vorjahr eine Rückstellung für einen belastenden Vertrag in Höhe von TEUR 24.000 enthalten. Aufgrund eines „Put Option Vertrages“ vom 31.12.2008 mit einer Laufzeit bis zum 31. März 2010 hatte sich die Casinos Austria International Holding GmbH, Wien („CAIH“) verpflichtet, 11,74% des Kapitals der Powerbrook Spain S.L., Barcelona, Spanien, im Rahmen einer Kapitalerhöhung zum Preis von TEUR 49.500 zu erwerben. Die Vertragspartnerin, die Vasanta Holdings Ltd., hat die Put Option innerhalb der genannten Laufzeit ausgeübt. Aufgrund offener rechtlicher Themenstellungen erfolgte bisher keine Abwicklung des Geschäftes bzw. besteht seitens der CAIH Unklarheit über die Bindungswirkung des Vertrages. Die zum 30. Juni 2013 kurzfristige Rückstellung in Höhe von TEUR 24.000 entspricht dem Betrag, den die CAIH der Vasanta Holdings Ltd. für die gegenwärtige Aufhebung sämtlicher Rechte und Pflichten aus dem „Put Option Vertrag“ geboten hat. Der Betrag spiegelt die Einschätzung des Managements betreffend die Bindungswirkung wider.

Finanzinstrumente

Die Finanzinstrumente umfassen originäre und derivative Finanzinstrumente, zu denen im Wesentlichen Guthaben bei Kreditinstituten, kurzfristige Finanzmittel, Finanzvermögen, Forderungen aus Lieferungen und Leistungen, Finanzverbindlichkeiten und Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen zählen.

Die folgenden Tabellen stellen für die Kategorien der Finanzinstrumente gemäß IAS 39 die beizulegenden Zeitwerte sowie die Buchwerte für Vermögenswerte und Verbindlichkeiten dar:

Vermögenswerte

30.6.2013

in tausend EUR	Buchwert	Zahlungs- mittel & - äquivalente	Kredite und Forderungen	AFS *	keine Finanz- instrumente	Finanzinstrumente	
						Buchwert	Fair Value
Kurzfristiges Vermögen							
Kassenbestand und kurzfristige Finanzmittel	73.660	73.660	0	0	0	73.660	73.660
Forderungen und sonstige Vermögenswerte	14.532	0	9.858	0	4.674	9.858	9.858
Sonstiges Finanzvermögen	134	0	0	134	0	134	134
Summe	88.326	73.660	9.858	134	4.674	83.652	83.652
Langfristiges Vermögen							
Sonstiges Finanzvermögen	16.624	0	289	16.334	0	16.624	16.624
Sonstiges langfristiges Vermögen	7.725	0	7.725	0	0	7.725	7.725
Summe	24.349	0	8.014	16.334	0	24.349	24.349

*) Mit AFS wird die Kategorie von Finanzinstrumenten „zur Veräußerung gehaltene finanzielle Vermögenswerte“ („available for sale“) bezeichnet.

Das als AFS bewertete sonstige Finanzvermögen beinhaltet Schuldtitel von Kapitalgesellschaften in Höhe von TEUR 16.000 (31.12.2012: TEUR 16.000) sowie Schuldtitel von in- und ausländischen Gebietskörperschaften in Höhe von TEUR 469 (31.12.2012: TEUR 371).

Das weitere sonstige Finanzvermögen der Kategorie Kredite und Forderungen setzt sich aus sonstigen Ausleihungen und Ausleihungen an assoziierten Unternehmen zusammen.

Schulden

30.6.2013

in tausend EUR	Buchwert	FLAC *	Derivate	keine Finanz- instrumente	Finanzinstrumente		
					Buchwert	Fair Value	
Kurzfristige Schulden							
Finanzverbindlichkeiten	36.194	35.709	485	0	36.194	36.882	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.306	9.306	0	0	9.306	9.306	
Sonstige kurzfristige Verbindlichkeiten	14.501	12.289	0	2.212	12.289	12.289	
Summe	60.001	57.304	485	2.212	57.789	58.477	
Langfristige Schulden							
Finanzverbindlichkeiten	210.536	210.333	203	0	210.536	214.843	
Summe	210.536	210.333	203	0	210.536	214.843	

*) Mit FLAC wird die Kategorie von Finanzinstrumenten „zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertete finanzielle Verbindlichkeiten“ (financial liabilities at amortised cost) bezeichnet.

Die Derivate betreffen zur Gänze die 2012 zur Begrenzung des Zinsänderungsrisikos eines variabel verzinsten Konsortialkredites abgeschlossenen Zinsswaps in Höhe von TEUR 688.

Bewertungshierarchie

Die folgende Darstellung zeigt die Bewertungshierarchie gemäß IFRS 7 jener Finanzinstrumente, die zum Bilanzstichtag mit dem beizulegenden Zeitwert bewertet wurden:

- Stufe 1: Der beizulegende Zeitwert ergibt sich aufgrund von unangepassten Preisen für identische Finanzinstrumente auf einem aktiven Markt.
- Stufe 2: In die Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts fließen Parameter ein, die entweder direkt (als Preise) oder indirekt (abgeleitet von Preisen) beobachtbar sind und nicht der Stufe 1 angehören.
- Stufe 3: Zur Ermittlung des beizulegenden Zeitwerts fließen Parameter ein, welche nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

in tausend EUR	30.6.2013			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Gesamt
Vermögen				
Obligationen	16.000	0	0	16.000
Staatsanleihen	469	0	0	469
Summe Vermögen	16.469	0	0	16.469
Schulden				
Zinsswaps, die für Sicherungsgeschäfte genutzt werden	0	688	0	688
Summe Schulden	0	688	0	688

Der beizulegende Zeitwert der Finanzinstrumente in Stufe 1 entspricht dem zum 30. Juni 2013 gültigen Börsenpreis des jeweiligen Wertpapiers.

Der beizulegende Zeitwert der Zinsswaps (Stufe 2) wird anhand des Marktwertes bestimmt und spiegelt die Einschätzung der Marktgegebenheiten wider. Der Marktwert wird unter Anwendung anerkannter mathematischer Verfahren und auf Basis der zum Berechnungszeitpunkt vorliegenden Marktdaten ermittelt.

Während der Berichtsperiode wurden keine Transfers zwischen den Stufen 1, 2 und 3 vorgenommen und es gab keine Änderungen in den Bewertungsmethoden.

Besicherung von Finanzverbindlichkeiten

Für den am 15. Mai 2015 fälligen Kredit bei der Raiffeisen Landesbank Niederösterreich-Wien AG wurde in 2010 eine nachträgliche Besicherung begeben. Zur Sicherstellung des aushaftenden Betrages in Höhe von TEUR 16.000 wurden die im Finanzvermögen der CAI-Gruppe enthaltenen Inhaberteilschuldverschreibungen (ISIN AT000B076641) mit Nominale in Höhe von TEUR 16.000 und Buchwert in Höhe von TEUR 16.000 (31.12.2012: TEUR 16.000) an die Raiffeisen Landesbank Niederösterreich-Wien AG bis auf weiteres verpfändet. Für die Dauer der Sicherstellung treten die im Kreditvertrag vereinbarten „Financial Covenants“ außer Kraft.

Der im Vorjahr aufgenommene Konsortialkredit in Höhe von TEUR 60.000 wurde durch die Verpfändung der Anteile an folgenden Gesellschaften besichert: Casinos Austria International Ltd., Brisbane, Casinos Austrian International GmbH, Wien, Leisure and Entertainment S.A., Salta und Reef Casino Trust, Cairns sowie 49% der Anteile an der Spielbanken Niedersachsen GmbH, Hannover. Zudem wurden 2012 zur wirtschaftlichen Begrenzung und Steuerung des bestehenden Zinsänderungsrisikos zwei Zinsswaps abgeschlossen.

Der bei der Norddeutschen Landesbank, Hannover ausstehende Kredit in Höhe von TEUR 8.348 (31.12.2012: TEUR 8.870) wurde hypothekarisch in Höhe von TEUR 12.000 besichert. Als Besicherung dient das im Anlagevermögen der Casino Event Immobilien GmbH, Hannover, Deutschland ausgewiesene Grundstück und Gebäude mit einem Buchwert in Höhe von

TEUR 26.382 (31.12.2012: TEUR 27.106). Zusätzlich wurden Miet- und Pachteinahmen aus dem Gebäude abgetreten und durch die Spielbanken Niedersachsen GmbH eine harte Patronatserklärung abgegeben.

Dividenden

Im ersten Halbjahr 2013 wurden keine Dividenden ausgeschüttet.

Mitarbeiteranzahl

Die durchschnittliche Anzahl der Mitarbeiter der verbundenen Unternehmen der CAI-Gruppe betrug im ersten Halbjahr 2013 2.674 (1.Halbjahr 2012: 2.962).

III. Segmentberichterstattung

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG für das Halbjahr 2013

	Strategische Geschäftsfelder					Überleitung & Eliminierung	CAI- Gruppe
	Casinos	Lotterien	Management Verträge	Entertainment F&B, Hotels	Corporate Finanzierung		
in tausend EUR							
Außenumsatz (Spielerlöse und Wetteinsätze)	78.850	29.859	4.100	3.626	0	0	116.435
Innenumsatz (Zwischen den Segmenten)	61	0	262	43	0	-366	0
Gewinn dotationen	0	-17.317	0	0	0	0	-17.317
Bruttospielerträge einschl. Nebenerlöse	78.912	12.542	4.361	3.669	0	-366	99.118
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-31.141	-3.087	0	-70	0	0	-34.298
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	47.771	9.455	4.361	3.599	0	-366	64.820
Sonstige betriebliche Erträge	4.919	185	111	459	386	17.442	23.502
Personalaufwand	-27.913	-1.277	-121	-2.470	-984	-17.563	-50.327
Abschreibungen	-6.861	-48	0	-256	-46	0	-7.211
Übrige betriebliche Aufwendungen	-17.197	-6.744	-488	-1.657	-2.706	363	-28.429
Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.784	0	0	263	0	0	3.047
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderung	3.502	1.571	3.863	-62	-3.350	-123	5.402
Restrukturierungen	-524	0	0	-29	0	0	-554
Wertminderungen	-10	0	0	0	0	0	-10
Betriebliches Segmentergebnis	2.968	1.571	3.863	-91	-3.350	-123	4.838
Finanzerträge	278	163	28	10	165	-2	642
Finanzaufwendungen	-272	-82	0	-101	-6.283	2	-6.737
Finanzergebnis	6	81	28	-91	-6.118	0	-6.094
Ertragsteuern	-283	-637	-653	112	1.816	0	355
Segmentergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	2.691	1.015	3.239	-70	-7.652	-123	-901
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0	0	0	0	401	401
Segmentergebnis	2.691	1.015	3.239	-70	-7.652	278	-499
Anteile an assoziierten Unternehmen	68.931	0	0	6.773	0	0	75.704
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	3.657	678	0	106	0	0	4.441

Die CAI-Gruppe beurteilt die Leistung der einzelnen Segmente auf Basis des Segmentergebnisses. Da Kennzahlen hinsichtlich Segmentvermögen oder Segmentschulden nicht an die Hauptentscheidungsträger des Unternehmens berichtet werden, entfällt eine entsprechende Angabe.

SEGMENTBERICHTERSTATTUNG für das Halbjahr 2012

Strategische Geschäftsfelder

	Casinos	Lotterien	Management Verträge	Entertainment F&B, Hotels	Corporate Finanzierung	Überleitung & Eliminierung	CAI- Gruppe
in tausend EUR							
Außenumsatz (Spielerlöse und Wetteinsätze)	78.737	29.099	4.642	4.766	13	0	117.257
Innenumsatz (Zwischen den Segmenten)	344	0	263	1.932	0	-2.538	0
Gewinn dotationen	0	-18.280	0	0	0	0	-18.280
Bruttospielerträge einschl. Nebenerlöse	79.081	10.819	4.905	6.697	13	-2.538	98.977
Glücksspielabgaben und sonstige Steuern	-31.019	-2.671	0	-90	-61	0	-33.841
Nettospielerträge einschl. Nebenerlöse	48.062	8.148	4.905	6.607	-48	-2.538	65.136
Sonstige betriebliche Erträge	1.082	235	112	77	427	18.271	20.204
Personalaufwand	-27.723	-1.125	-305	-3.852	-1.062	-18.417	-52.484
Abschreibungen	-8.039	-60	-82	-406	-6	0	-8.592
Übrige betriebliche Aufwendungen	-17.712	-6.363	-522	-4.529	-2.253	2.838	-28.541
Ergebnisse aus Beteiligungen an assoziierten Unternehmen	2.103	0	0	80	0	0	2.184
Betriebliches Segmentergebnis vor Restrukturierungsaufwendungen und Wertminderung	-2.227	835	4.108	-2.022	-2.942	153	-2.094
Restrukturierungen	-361	0	0	-283	0	0	-644
Betriebliches Segmentergebnis	-2.588	835	4.108	-2.305	-2.942	153	-2.738
Finanzerträge	324	38	34	-28	531	-24	876
Finanzaufwendungen	-301	-216	-67	-332	-7.014	24	-7.907
Finanzergebnis	23	-178	-33	-360	-6.483	0	-7.031
Ertragsteuern	-192	-235	-747	66	2.534	0	1.425
Segmentergebnis aus fortgeführten Geschäftsbereichen	-2.757	422	3.327	-2.599	-6.891	154	-8.344
Ergebnis von aufgegebenen Geschäftsbereichen	0	0	0	0	0	1.000	1.000
Segmentergebnis	-2.757	422	3.327	-2.599	-6.891	1.154	-7.344
Anteile an assoziierten Unternehmen	74.024	0	0	10.348	0	0	84.371
Investitionen in Sachanlagen und Immaterielle Vermögenswerte	2.015	128	0	43	0	0	2.185

IV. Wesentliche Ereignisse nach dem Ende der Zwischenberichtsperiode

Mit 14. August 2013 erfolgt die öffentliche Bekanntgabe, dass die zuständige Aufsichtsbehörde in Argentinien der Tochtergesellschaft Entretenimientos y Juegos de Azar S.A. (ENJASA) mit Sitz Salta, Argentinien, die Entscheidung betreffend die Entziehung der Glückspiellizenz der ENJASA zugestellt hat. Gegen die Entscheidung der Aufsichtsbehörde wird ein Rechtsmittel eingebracht, somit ist die Entscheidung der Behörde noch nicht rechtskräftig. Bis zur Rechtskraft der Entscheidung ist der Betrieb der Lotterien, Casinos und Automatenhallen nicht betroffen.

V. Abschlussprüfung

Dieser Halbjahresfinanzbericht wurde keiner freiwilligen prüferischen Durchsicht bzw. vollständigen Prüfung unterzogen.

VI. Erklärung der Geschäftsführung gemäß § 87 Börsegesetz

Wir bestätigen nach bestem Wissen, dass der im Einklang mit den maßgebenden Rechnungslegungsstandards aufgestellte verkürzte Konzernzwischenabschluss ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns vermittelt und dass der Halbjahreslagebericht ein möglichst getreues Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage bezüglich der wichtigen Ereignisse während der ersten sechs Monate des Geschäftsjahres und ihrer Auswirkungen auf den verkürzten Konzernzwischenabschluss und bezüglich der wesentlichen Risiken und Ungewissheiten in den restlichen sechs Monaten des Geschäftsjahres vermittelt.

Wien, 28. August 2013

Die Geschäftsführung:

Dr. Karl Stoss
e.h.

Mag. Bettina Glatz-Kremsner
e.h.

Mag. Dietmar Hoscher
e.h.